

Bonn, 9. Juni 2021

Bestes Grill- und Badewetter Viel Sonne und heiße Tage

Hoch XENIA übernimmt das Wettergeschehen. Die Gewitter ziehen sich in die Alpen zurück. Im Rest des Landes gibt es viel Sonne und Spitzenwerte um 30 Grad werden immer wahrscheinlicher.



Planschen endlich möglich: Die 30-Grad-Marke rutscht in greifbare Nähe.

Quelle: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)



Bestes Grillwetter: Es wird angenehm warm und vor allem zunehmend trocken.

Quelle: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)

Juni dreht das Thermostat auf

Hoch XENIA breitet sich in den kommenden Tagen von Westen her über Deutschland aus. Björn Goldhausen, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline: „Endlich kann der Grill angeworfen und das Grillgut sogar im Trockenen genossen werden, denn die Sonne scheint immer häufiger. Schauer und Gewitter ziehen nach und nach Richtung Alpen ab. Außerdem sinkt die Unwettergefahr durch Starkregen allmählich. Am Wochenende nähert sich zwar von der Nordsee eine schwache Wetterfront, diese bringt aber nur kurzzeitig leichten Regen. Die Höchstwerte liegen meist zwischen 22 und 28 Grad, wobei es in Brandenburg und Baden-Württemberg am wärmsten wird. Somit steht auch dem Planschen im Garten oder einem mutigen Hüpfen in den noch etwas kühlen Badeseen nichts mehr im Weg.“

Erster heißer Tag in Sicht

Den ersten heißen Tag des Jahres gibt es dann in der neuen Woche. „Noch ist allerdings nicht sicher, ob die Spitzenwerte bereits zum Wochenstart oder erst zur Wochenmitte die 30-Grad-Marke knacken. Nachts kühlt es nur langsam ab, in den Ballungsgebieten sind tropische Nächte wahrscheinlich. Dann sinkt die Temperatur nicht mehr unter 20 Grad. Es gibt aber auch einen Hoffnungsschimmer für die, denen es schnell zu heiß wird, denn es nähern sich auch wieder Atlantiktiefs mit kühlerer Luft“, so Goldhausen.

WetterOnline GmbH
Sprecher: Björn Goldhausen
Telefon: +49 228 55 937 928
E-Mail: presse@wetteronline.de
wo.wetteronline.de/presse
www.wetteronline.de

Ob Hoch XENIA sich auch bis in das letzte Junidrittel halten kann, erfährt man auf www.wetteronline.de, mit der WetterOnline App oder durch einen Blick auf die neue Wetterstation [wetteronline home](http://wetteronline.de/home), ausgezeichnet mit dem „German Design Award 2020“ und dem „German Innovation Award 2020“. Mit dem WetterOnline Skill für Amazon Alexa sowie der WetterOnline Action für den Google Assistant können Wetterinfos auch über die digitalen Helfer abgefragt werden.

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute **der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland**. Ein Team von über **140 Expertinnen und Experten** arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Neben weltweiten Vorhersagen gehören redaktionelle Berichte, eigene Apps und digitale Hardware zum Angebot. Die WetterOnline App ist in über **30 Ländern** vertreten. Sie warnt aktiv vor drohenden Unwettern. Das weltweit verfügbare WetterRadar kann über die Webseite www.wetteronline.de, über die Apps und über die Wetterstation [wetteronline home](http://wetteronline.de/home) abgerufen werden.

